

«Wenn die eigenen vier Wände fremd werden»

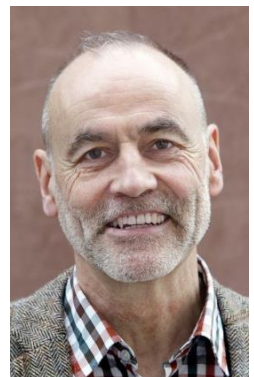
Verändertes Selbsterleben bei Demenz

Ein Referat von Dr. med. Christoph Held mit anschliessender Kurzlesung aus seinem Erzählband "Bewohner"

Eine der häufigsten Fragen von Angehörigen von Menschen mit Demenz betrifft den «richtigen» Zeitpunkt für den Eintritt in ein Pflegezentrum. In den Ausführungen zum veränderten Selbsterleben bei Demenz zeigt sich, dass viele demenzkranke Menschen gerade die «eigene» Wohnung, Umgebung, Biographie und später auch die «eigenen» Angehörigen zunehmend als fremd und bedrohlich empfinden. Der Übertritt in ein Pflegezentrum kann dann wie zu einer Befreiung von der eigenen Biographie führen.

**Dienstag, 19.03.2019 um 19.00 Uhr
im Haus zum Seewadel**

Dr. med. Christoph Held arbeitet als Hausarzt und Alterspsychiater beim geriatrischen Dienst der Stadt Zürich und im Gesundheitszentrum Dielsdorf. Er ist Lehrbeauftragter der Universität Zürich und Dozent an verschiedenen Fachhochschulen. Seine Erfahrungen mit demenzkranken Patienten hat er nicht nur in Fachbüchern, sondern auch in sein literarisches Werk einfließen lassen.



Wir freuen uns auf einen spannenden Abend!